



KEM-Journal

Info-Magazin für die VG Kemnath



Endlich Oktober, endlich bekomme ich in den Geschäften wieder die leckeren Schoko-Nikoläuse. Darauf habe ich mich schon so gefreut. Es sind ja schließlich nur noch knapp zehn Wochen bis Weihnachten. Irgendwie läuft es aber heuer ganz anders, habe ich feststellen müssen. Ich habe noch in keinem Supermarkt die Schoko-Weihnachtsmänner gesehen. Ob die vergessen haben, die zu bestellen oder gar herstellen zu lassen? Oder muss ich heuer wirklich bis November warten? Wahrscheinlich gibt es dann nächstes Jahr die Schoko-Hasen auch erst vier Wochen vor Ostern und nicht bereits Ende Januar. Das sind alles ganz neue Perspektiven, an die ich mich erst gewöhnen muss. Naja, wenigstens gibt es jetzt schon Lebkuchen in den Geschäften...

Nepomuk

Euer kleiner Nepomuk

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Kemnath
Stadtplatz 38
95478 Kemnath

Tel. (09642) 707-0
Fax (09642) 707-50
E-Mail: info@kemjournal.de
Internet: www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:
Mo-Do 08.00 Uhr - 12.30 Uhr
Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Di 13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Do 13.30 Uhr - 17.30 Uhr

Auflage: 4400
Erscheinungsweise: monatlich;
kostenlos an alle Haushalte

Druck: Druckerei Weyh, Kemnath
Telefon (09642) 1428

Redaktion: Holger Stiegler

1000 feierten „Party miteinander“ Troglauer Buam begeisterten beim Kemnather Oktoberfest



„Dirndl- und Lederhosenalarm“ herrschte am vergangenen Wochenende in Kemnath: In der Mehrzweckhalle ging das „Kemnather Oktoberfest“ über die Bühne, zu dem der SVSW Kemnath eingeladen hatte. Etwa 1000 Feierfreudige waren gekommen, um einen Abend mit den „Troglauer Buam“ zu erleben. Die standen nämlich weit über drei Stunden auf der Bühne und präsentierten ihre „Heavy Volxmusik“ – nicht fehlen durften im Programm Hits wie das „Bobfahrer-Lied“, „Haberfeldtreiber“ oder „Party miteinander“.

Kemnather haben das Wort Drei Bürgerversammlungen im November

Im November finden in Kemnath wieder die traditionellen Bürgerversammlungen statt. Los geht es am 11. November mit der Versammlung für die Stadt Kemnath und die ehemalige Gemeinde Schönruth um 19.30 Uhr im Kormann-Saal. Am 12. November folgt dann die Versammlung für den Bereich der ehemaligen Gemeinden Löschwitz, Kötzersdorf und Höflas um 19.30 Uhr in der Schlossschänke Kaibitz. Den Abschluss markiert die Versammlung am 14. November (**Freitag!**) für den Bereich der ehemaligen Marktgemeinde Waldeck sowie der ehemaligen Gemeinden Atzmannsberg, Guttenberg und Zwergau um 19.30 Uhr im Gasthaus Merkl in Waldeck.

In der Bürgerversammlung werden Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung entgegen genommen. Die Stadtverwaltung weist jedoch darauf hin, dass in der Bürgerversammlung nicht private Einzelfälle, sondern nur Angelegenheiten von allgemeinem Interesse behandelt werden können. Im ersten Teil der Versammlung berichtet Bürgermeister Werner Nickl über das bisherige politische und gesellschaftliche Geschehen im laufenden Jahr und blickt in die Zukunft. Im zweiten Teil der Bürgerversammlung besteht dann die Möglichkeit für die Zuhörer, Fragen zu stellen.

Christbäume gesucht

Die Stadt Kemnath sucht mehrere Christbäume für den Stadtplatz und für die Ortschaften rund um Kemnath. Wer einen geeigneten Baum in seinem Garten hat und geben möchte, sollte sich bei Stadtförster Klaus Ferber unter der Nummer 09642/3940 melden. Die Bäume werden kostenlos entfernt.



DIPPEL
Hobelwerk & Fachhandel

Ihr Fachhändler für Bauen & Wohnen

Natürlich Holz!

Qualität direkt vom Hersteller

Industriegebiet Döllnitz 2
92690 Pressath

09644 - 925 0
www.holz-dippel.de
info@holz-dippel.de



Grußwort des 1. Bürgermeisters Werner Nickl



Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger, liebe Gäste,

der Sommer ist vorbei. Die Sommerferien waren vom Wetter her sicherlich nicht optimal, wenngleich man sagen muss, dass es auch schöne Tage gab. Das Ferienprogramm der Kemnather Vereine und vor allem die Ferienfreizeit „Learning Campus“ waren wieder sehr gut ausgebucht. Das Wochenfreizeitangebot von Stephan Müller und seinem Learning-Campus-Team hat sich mittlerweile, von Kemnath ausgehend, auf die gesamte Region ausgedehnt. Die beteiligten Kinder waren so zahlreich wie noch nie; ein echtes Erfolgsmodell für die Region, das vor 10 Jahren aufgrund der Initiative von Siemens und der Stadt Kemnath ins Leben gerufen wurde.

Die Besucherzahlen im Naturerlebnisbad Kemnather Land blieben in diesem Jahr unter 30.000. Das ist sicherlich nicht berauschend, aber andererseits konnten wir auch unsere diesbezüglichen Kosten, insbesondere durch Material- und Personaleinsparungen, deutlich niedriger halten als in den vergangenen Jahren.

Konzert des SVEA-Orchesters



Foto: jzk

Der musikalische Höhepunkt im September war das Konzert des SVEA-Orchesters aus unserer slowenischen Partnerstadt Zagorje ob Savi. Leider waren es nur ca. 300 Besucher, die den über 50 brillant aufspielenden Musikern begeistert zuhörten, obwohl auch der Eintritt frei war. Ich hätte hier mir mehr Beteiligung gewünscht. Eine Partnerschaft lebt nur zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern beider Städte. Unsere Freunde aus Zagorje ob Savi waren aber begeistert über das, was wir ihnen geboten haben, und zeigten sich mit dem Besuch des Konzerts doch zufrieden.

Kneipenfestival

Der KEM-Verband organisierte am 13. September wieder das Kneipenfestival. Die Verantwortlichen und Gastwirte haben sich wieder sehr viel Mühe gegeben, um diese Großveranstaltung für die Menschen aus der gesamten Region zu einem schönen Erlebnis werden zu lassen.

Dr. Kampe am Krankenhaus Kemnath

Auf dem Gesundheitssektor hat sich in Kemnath wieder einiges zum Vorteil entwickelt. Zwar ist der weit bekannte Orthopäde Dr. Weismeier, der in den letzten 20 Jahren ca. 5000 Operationen im Kemnather Krankenhaus durchgeführt hat, in den Ruhestand gegangen, aber es konnte ein sehr guter Nachfolger mit Dr. Kampe gefunden werden. Er übernimmt nicht nur die Praxis Weismeier in Bayreuth, sondern operiert auch künftig, wie Dr. Weismeier, am Kemnather Krankenhaus und sorgt hier für eine gute Auslastung unseres Klinikums.

Urologe im Ärztezentrum

Nun ist auch das Ärztee-

trum in Kemnath bis auf den letzten Quadratmeter gefüllt. Der Urologe Dr. Reinhold Bücherl eröffnete am 8. Oktober die urologische Zweigpraxis im ersten Obergeschoss. Damit ist auch die Angebotspalette von Fachärzten in Kemnath wieder ein Stück breiter geworden. Kemnath wird damit seinem Ruf als Gesundheitsstadt mit der Angebotsvielfalt wieder ein Stück mehr gerecht. Natürlich gilt es, dieses Angebot immer und weiter zu verbessern. Wir bleiben dran.

Kommunale Dankurkunde

Der Sitzungssaal am Landratsamt bildete den passenden Rahmen für einen Festakt: Für mindestens 18 Jahre Tätigkeit in einem Gemeinde- oder Stadtparlament gab es die kommunale Dankurkunde des Bayerischen Staatsministeriums des Innern. Ausgezeichnet wurden auch der langjährige Stadtrat Wolfgang Veigl aus Haunritz sowie der langjährige Ortssprecher Manfred Müller aus Schönreuth. Äußeres Zeichen des Dankes bildeten ein Sibyllenbad-Gutschein und ein Buchpräsent.



Ausbildungsmesse

Die 7. Ausbildungsmesse, die diesmal wieder in den Räumen der Mittelschule durchgeführt wurde, fand bei den Unternehmen und natürlich vor allem bei den ausbildungsinteressierten Jugendlichen wieder sehr großen Anklang. Die Unternehmen werben richtiggehend um gute Auszubildende, andererseits haben gute Schulabgänger in dieser Zeit alle Möglichkeiten, um ihren Traumberuf zu finden. Den besten Einblick bekommen die Schülerinnen

und Schüler in dieser Angebotsbreite auf der Ausbildungsmesse. Dank gilt hier allen Organisatoren und Unternehmen, die an dieser Präsentation beteiligt waren.

Ausblick:

Am Sonntag, 26. Oktober 2014 öffnet der generalsanierte Kindergarten für die Bevölkerung seine Pforten zum Tag der offenen Tür. Um 13.00 Uhr werden die beiden Geistlichen Stadtpfarrer Konrad Amschl und Pfarrer Dirk Grafe die Segnung der Räume vornehmen, um 14.00 Uhr ist dann für die Bevölkerung bis um 17.00 Uhr die gesamte Kindertagesstätte zur Besichtigung freigegeben. Auch die neuen Anbauten an den Kinderhort und an die Kinderkrippe können mit in Augenschein genommen werden. Das Personal und Architekt Günther Lenk stehen für Fragen gerne zur Verfügung. Bitte nutzen Sie an diesem Tag die Möglichkeit, diese jetzt komplett sanierte und mit Neubauten versehene größte Kindertagesstätteneinrichtung des Landkreises zu besichtigen.

Die Vorbereitungen für die Baumaßnahmen für das Jahr 2015 laufen. Die Baugenehmigung für die Erneuerung und Umbau des Dietl-Anwesens zum Bürgerhaus ist eingetroffen. Nun laufen die Ausschreibungen. Wir gehen davon aus, dass im Frühjahr nächsten Jahres zeitig begonnen werden kann.

Die Verhandlungen mit möglichen Investoren für den gewünschten Wohnpark im ehemaligen Brauhausareal laufen und sind auf einem guten Weg.

Die Planungen für die Friedhofsneugestaltung mit Neubau der Aussegnungshalle und Urnengräbern befindet sich ebenfalls im Genehmigungs- und Ausschreibungsphase. Auch hier werden wir im Frühjahr nächsten Jahres beginnen.

Derzeit arbeiten wir auch noch sehr intensiv an der Barrierefreiheit für unser Rathaus. Sobald Ergebnisse vorliegen, werden wir sie der Öffentlichkeit vorstellen.

Dies sind nur einige Beispiele für die Aktivitäten in der näch-

sten Zeit. Sie sehen also, liebe Bürgerinnen und Bürger, dass die Arbeit nicht abreißt, dass es noch viel zu tun gibt und dass diese ganzen Aufgaben nur gemeinsam im Stadtrat und mit der gesamten Bürgerschaft umgesetzt werden können. Wir arbeiten weiter an der Steigerung der Attraktivität unserer Stadt und an der Verbesserung des Angebotes.

Helfen auch Sie weiter mit durch Ihren ehrenamtlichen Einsatz

und Ihr Engagement, aber auch durch positive Beiträge und konstruktive Kritik, für die wir immer dankbar sind.

Bis zum nächsten Mal grüßt Sie herzlich



Werner Nickl
Erster Bürgermeister
der Stadt Kemnath

Andreas Prechtl neuer Ortssprecher

Bei der Wahl im Gasthaus Bothner in Zwergau löste Andreas Prechtl (Mitte) seinen Vorgänger Ludwig Lorenz (r.) als Ortssprecher ab. Lorenz hatte das Amt zwanzig Jahren inne und hatte auf eine Wiederwahl verzichtete. Der Bürgermeister bedankte sich bei Ludwig Lorenz, der das Amt des Ortssprechers zur vollsten Zufriedenheit und stets zum Wohle der ehemaligen Gemeinde Zwergau ausgeübt habe. Seitens der Stadt sei er bereits verabschiedet worden. Lorenz selbst dankte den Bürgern ebenfalls für das entgegengebrachte Vertrauen. Für seine Entscheidung seien in erster Linie familiäre Gründe zu nennen und er wünschte seinem Nachfolger viel Freude bei der Ausübung des Amtes. Mit großer Mehrheit wurde schließlich Andreas Prechtl gewählt. Er bedankte sich für das Vertrauen, dass ihm entgegengebracht wurde. Er bat alle Mitbürger, ihn bei seiner Arbeit zu unterstützen. **Foto und Text: hl**



Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern (Wochenendnotdienst) Tel.: 01805/191212

Apothekennotdienste:

bis 17. Oktober Stadtapotheke Kemnath
bis 24. Oktober Franken-Apotheke Weidenberg
bis 31. Oktober Apotheke Speichersdorf
bis 7. November Vorstadt-Apotheke Kemnath
bis 14. November Apotheke Weidenberg

Stellenangebot

Suchen freundliche, flexible und zuverlässige Servicekräfte für Pizzeria Santa Lucia in Grafenwöhr, Arbeitszeiten von 11-14 Uhr oder 17-22 Uhr. Englischkenntnisse erwünscht. Tel. 09641/91455



Entsorgung im Oktober / November

Gelber Sack

Am **21. Oktober** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, Kemnath, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reischach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau. Am **22. Oktober** in Godas und Neusteinreuth sowie am **24. Oktober** in Hopfau.

Papiertonne

Am **28. Oktober** in Godas und Neusteinreuth sowie in Hopfau. Am **30. Oktober** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, Kemnath, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reischach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau.

Restmüll

Am **22. Oktober** und **05. November** in Godas, am **24. Oktober** und **07. November** in Beringersreuth, Bingarten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau. Am **28. Oktober** und **11. November** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmannsberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, Kemnath, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißreuth, Tiefenbach und Waldeck. Am **17. Oktober** und **31. Oktober** in Altköslarn, Birkhof, Gmüdmühle, Gründlhut, Haidhügl, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reischach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof.

Die Tonnen/gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr früh bereitstehen.

Tonnen/gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.



Zeit zum Genießen...

Ronnefeldt
SELECTED TEA SINCE 1825

ROTER BACKAPFEL

AROMATISIERTER FRÜCHTETEE
MIT BACKAPFELGESCHMACK

Leuchtend dunkelrote Tassenfarbe und angenehm süßlicher Früchtetee mit heijgeller Backapfelnote - die weihnachtliche Fruchtexplosion für Tasse und Gaumen. ☉ 8-10 Min.

Zutaten: Hibiskus, Apfelschnitzchen, Hagelsternschale, süße Brombeerbäume, Himbeerschnitzchen, Ananas, Orangenschale, Rosenblätter

EIN TEE FÜR FESTLICHE MOMENTE

Unser Tee-Tipp-Oktober
Stadt-Apotheke
Stadtplatz 21 • 95478 Kemnath

fenster rollo Raab
45 Jahre
FENSTER · ROLLÄDEN · TÜREN · MARKISEN
INSEKTENSCHUTZ · WINTERGÄRTEN · SONNENSCHUTZ

95517 Emtmannsberg
Dorfstr. 11, Tel. 09209/989-0
Mo.-Fr. 8-12, 13-17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr
95692 Konnersreuth, Tel. 09632/923100
Besuchen Sie unsere Ausstellungsräume

Sonderaktion

Kunststofffenster
„Made in Germany“
rundum mit Sicherheitsverriegelung

bewa-Fenster ✓ mehr Sicherheit
bärenstark ✓ mehr Wärmedämmung
✓ mehr Dichtigkeit

info@rollo-raab.de • www.rollo-raab.de

„Für meine Gesundheit das Beste“

Gesunde Ernährung ist am 17. Oktober Thema im Kemnather Krankenhaus

Am 17. Oktober öffnen zum ersten Mal die Mitgliedskliniken der Klinik Kompetenz Bayern eG (KKB) ihre Türen zum gemeinsamen KKB-Infotag. „Wir wollen zeigen, welche vielfältigen Angebote wir als kommunale und freigemeinnützige Kliniken den Patienten in den Regionen bieten“, beschreibt Josef Götz, Vorstand der KKB und der Kliniken Nordoberpfalz AG das Konzept. Unter dem Motto „Für meine Gesundheit das Beste“ präsentieren sich die Kliniken daher einmal jährlich im Oktober und laden die Bevölkerung zur Information und Beratung in Ihre Häuser ein.

Das Besondere am KKB-Infotag ist, dass die Häuser der Klinikkompetenz Bayern einerseits zeitgleich ihre Türen für die Bevölkerung öffnen. Andererseits aber jede Klinik ihre eigenen Stärken und Ideen einbringen und so ihr Profil stärken kann. Als Schwerpunkt wurde in diesem Jahr das Thema Ernährung gewählt.

Im Krankenhaus Kemnath laden die Verantwortlichen von 10 bis 14 Uhr herzlich zu interessanten Infoständen im Eingangsbereich ein. Vorgestellt wird eine gesunde Ernährung mit Obst und Gemüse, die Verantwortlichen informieren über traditionelle und regionale Wurzel- und Rüben Gemüse, die Interessierten bekommen Tipps und Kostproben vom Küchenchef, es gibt Infos über Blutzucker und Vieles mehr. Der Eintritt ist frei!

Im Krankenhaus Kemnath laden die Verantwortlichen von 10 bis 14 Uhr herzlich zu interessanten Infoständen im Eingangsbereich ein.



Leihgaben für Weihnachtsausstellung des Museums Kemnath gesucht

„Das Jesuskind in künstlerischen Darstellungen – als Klosterarbeit, Bild und Druck“ wird die Weihnachtsausstellung 2014/15 des Heimat- und Handfeuerwaffenmuseums überschrieben. Für eine vielseitige Schau traditioneller und moderner Kunstwerke jedweder Art vom Andachtsbildchen bis zum „Fatschenkindl in der Krippe“ freuen sich Museumsleiter Anton Heindl und sein Team auf zahlreiche Leihgaben. Erbeten werden die Exponate für die Zeit vom 30. November 2014 bis 1. Februar 2015. Wie stets gilt: Alle Objekte werden versichert, jeder Leihgeber erhält eine Quittung. Die Ausstellung wird am Candle-Light-Freitag, 5. Dezember 2014, um 17 Uhr eröffnet. Hierfür hat der Heimatkundliche Arbeits- und Förderkreis (HAK) die Künstlerin Monika Frisch aus Hessenreuth eingeladen, der die Besucher wir bei der Anfertigung von Klosterarbeiten über die Schulter sehen können. Musikalisch wird die Eröffnung von den Kemnather Sängerinnen begleitet. Kontakt: Museumsleiter Anton Heindl, Tel. 09642/8481, Heindl-Anton@t-online.de. Zurzeit werden im Heimat- und Handfeuerwaffenmuseum die Ausstellungen „Bezaubernde Welt der Puppen“ sowie „Die Jagd im Wandel der Zeit“ mit den beiden Schwerpunkten „Die großen Vier: Bär, Wolf, Luchs und Mensch“ und „Unsere wilden Hühner“ gezeigt. Das Museum ist jeden Sonntag von 14 bis 16 Uhr, am ersten Sonntag des Monats zusätzlich von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. **bjp**

Energie-Erstberatung

Im November und Dezember findet die kostenlose Energie-Erstberatung vom ETZ Weiden an folgenden Terminen statt: Donnerstag, 6.11.2014, und Donnerstag, 11.12.2014, jeweils von 15 bis 17.30 Uhr.

HAK-Kunstaussstellung

Der HAK lädt am Samstag, den 8. November, von 15 bis 20 Uhr sowie am Sonntag, den 9. November, von 10 bis 17 Uhr zur Kunstaussstellung ins Foyer der Mehrzweckhalle ein.

Jugendsprechstunde

Am Freitag, 7. November, um 17 Uhr steht ein Jugendbeauftragter für Fragen und Anregungen im Jugendtreff (im Spitalgebäude) zur Verfügung.



Sängerkreis Nord-Oberpfalz



Großes Chorkonzert am 25. Oktober in Kemnath

Der Sängerkreis Nord-Oberpfalz lädt am 25. Oktober um 20 Uhr zum Chorkonzert in die Mehrzweckhalle Kemnath ein. Überschrieben ist die Veranstaltung mit „Singen verbindet“. Ausführende Chöre sind der Männergesangsverein Max Reger aus Brand, der Teenie-Chor aus Wiesau, die Chorgemeinschaft Pullenreuth/Lochau, der Projektchor der Sängergemeinschaft Amberg, die Chorgemeinschaft Erbdorf-Wiesau sowie der Männergesangsverein Pleystein. Die musikalische Gesamtleitung liegt in den Händen von Richard Waldmann, die Organisation bei der Sängergemeinschaft Max Reger. Den Besuchern wird eine bunte Palette von Chorgesängen geboten - vom Volkslied, Musical und Madrigal bis hin zu klassischen Stücken. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Termine Novemberausgabe

Anzeigenschluss: 31.10.2014

Erscheinung: 12.11.2014

Nähere Informationen unter:

anzeigen@weyh-druck.de Telefon 0 96 42 / 70 34 07-10

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Der Neue ŠKODA Rapid Spaceback. Raumgefühl in jeder Dimension.



Abbildung zeigt Sonderausstattung

Bei uns ab
14.990,- €

Der Neue ŠKODA Rapid Spaceback. Sportliches, junges Design: Das bietet Ihnen dieser temperamentvolle Kompakte mit großzügigem Platzangebot. Gleichzeitig weiß er mit cleveren Details und vielen komfortablen Individualisierungsmöglichkeiten im Alltag zu überzeugen. Jetzt bei uns – schon ab 14.990,- €. Wir machen Ihnen gern ein Angebot.

Kraftstoffverbrauch für den ŠKODA Rapid Spaceback 1,2l, 63 kW (86 PS), in l/100 km, innerorts: 6,5; außerorts: 4,4; kombiniert: 5,1; CO₂-Emission, kombiniert: 119 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007), Effizienzklasse C.

Auto Brucker

Marktrechwitz

Wölsauer Str. 6
Tel. 09231-7027170
Fax 09231-70271799

Tirschenreuth

Äußere Regensburger Str. 42
Tel. 09631-70520
Fax 09631-705270

Brand / Opf.

Nageler Str. 4
Tel. 09236-1287
Fax 09236-6143

„Schulnachwuchs“

ABC-Schützen in Kemnath, Waldeck und Kastl begrüßt

Für 14 Mädchen und neun Jungen war vor wenigen Wochen in der Grundschule Kemnath das große Ereignis gekommen – nämlich der allererste Schultag. Ausgestattet mit prächtigen Schultüten und schmucken Schultaschen wurden sie von ihrer Klassenleiterin Monika Gottsmann und der Lesemaus „Mimi“ begrüßt. Es wurde am ersten Tag schon mächtig gemalt und auch schon gesungen. Begrüßt wurde der „Schulnachwuchs“ auch von allen anderen Grundschulklassen, die Mädchen und Jungen der 4. Klasse fungieren als „Paten“.

24 Kinder – 13 Buben und 11 Mädchen – stellten sich für unseren Fotografen an ihrem ersten Schultag mit ihren Schultüten vor der Grundschule Waldeck zu einem Erinnerungsfoto auf. Zuvor wurden sie mit ihren Eltern von ihrer Klassenleiterin Martina Thöns begrüßt. Danach besuchten sie mit den Schülern der Klassen zwei bis vier den Wortgottesdienst in der Pfarrkirche Waldeck.

Der „Buchstaben-Zauberer“ hat sie schon sehnsüchtig erwartet – die dreizehn Mädchen und elf Buben der Grundschule Kastl, die die Klasse 1b besuchen. Begrüßt wurden sie von Klassenleiterin Anita Haberkorn, die die Kinder schon mal spielerisch an den neuen Lebensabschnitt heranzuführte. Ausgestattet waren die Kinder mit prächtigen Schultüten und schmucken Schultaschen. Vor allem das Malen und die Begegnungen mit dem „Zauberer“, der die Buchstaben in echte Schoko-Kekse verwandelt hatte, nahmen am ersten Schultag einen großen Stellenwert ein.



KEMNATH



WALDECK Foto: hl



KASTL

Bernd Händel beim FCC Prunksitzung am 31. Januar 2014

Prominenten Besuch erwartet der FCC Fortschauer Car-nivals Club zu seiner Prunksitzung am 31. Januar 2015: Angekündigt hat sich Bernd Händel, bestens bekannt als Sitzungspräsidenten von „Fast-nacht in Franken“. Über die Bühne gehen wird die Prunksitzung in der Mehrzweckhalle Kemnath.



Weitere Informationen gibt es in der November-Ausgabe.

KITA öffnet am 26. Oktober die Türen

Die sanierte und erweiterte Kindertagesstätte „Li-La-Löhle“ in Kemnath lädt am Sonntag, 26. Oktober, von 14 bis 17 Uhr zum TAG DER OFFENEN TÜR in die Einrichtung ein. An diesem Nachmittag können die Räume des sanierten Kindergartens, der Kinderkrippe und des Kinderhortes besichtigt werden.

Im Mehrzweckraum des Kinderhortes ist eine Kaffeestube eingerichtet. Hier können die Besucher Kaffee trinken und leckere Kuchen essen. Alkoholfreie Getränke sind auch vorhanden.



**Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten**

Geschäftsführer: Reinhard Priebe

Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath

Tel. 096 42/704540 · Handy 0175/8288113



REISEKISTE
Manuela Schindler
Hosleite 10
95478 Kemnath-Löschwitz
FON: 0 96 42 / 70 49 44
FAX: 0 96 42 / 7 03 28 95

MSC SPECIALS - INKLUSIVE FLUG MSC Orchestra- EMIRATE

7 Nächte Kreuzfahrt inkl. Flug z.B. ab München

pro Person ab

ab **849,00 €**

ABU DHABI / MUSCAT / KHASAB / DUBAI / KHOR FAKKAN

Termine: 13.12.2014 / 24.01. / 31.01. / 07.02.2015

Preise/ vorbehaltlich Verfügbarkeit bei Buchung bis 15.11.2014



Sparwoche 2014 vom 23.10. – 30.10.2014

**Die Antwort auf Ihre Fragen:
genossenschaftliche Beratung**

**Profitieren Sie von unserer besonderen
genossenschaftlichen Beratung.**

Wir freuen uns auf Sie!



Für unsere jungen Kunden
Sichert Euch die Vorteile eines PrimaxKontos.
In der Sparwoche mit extra Geschenk.
Selbstverständlich gibt es für jede Spardosen-leerung eine Überraschung.

Im Fokus zur Sparwoche:

- **RB-AnlagePlus**
- **Lebens- und Rentenversicherung**
Bis zum 31.12.2014 handeln
und **1,75 % Garantiezins**
sichern.

Sparwoche!
4 x 5.000 Euro
zu gewinnen!

info@raiba-kem.de

www.raiba-kem.de



Turm-Apotheke

Hubert Schug
Stadtplatz 46, 95478 Kemnath
Telefon 09642-2611
www.turmapotheke-kemnath.de



Aromatherapie – Ätherische Öle für Geist und Körper

Schon in der Antike kannte man die heilsame Wirkung von Kräutern und ätherischen Ölen. Heute verwenden wir die aus pflanzlichen Stoffen gewonnenen Duftessenzen in Arzneimitteln, Kosmetika und als Aromen in Lebensmitteln. Eingesetzt in der Aromatherapie können ätherische Öle unser körperliches und geistiges Wohlbefinden auf vielfältige Weise beeinflussen.

Jetzt im Herbst beispielsweise wirkt eine Aromatherapie besonders gut auf uns, da sich unsere Sinne nach innen wenden und wir für Gerüche empfindsamer werden. Auch können Duftöle helfen, dem Stimmungstief wegen der zunehmenden Dunkelheit entgegen zu wirken. Auf der körperlichen Seite lindern ätherische Öle wie Eukalyptus oder Thymian Symptome von Erkältungskrankheiten und beugen Infektionen vor.

Im Büro oder Schule fördern Düfte wie Zitrone oder Lemongras die Konzentration und Aufmerksamkeit. Am Abend wirken wiederum Lavendel und Vanille entspannend und beruhigend nach einem stressigen Tag. Am Besten bringt man mit speziellen Duftsteinen oder Duftlampen die Wohlfühlöle im Haus zur Entfaltung. Elektrische Duftleuchten zaubern neben stimmungsvollen Aromen auch angenehme Lichtstimmungen in Wohnzimmer oder Arbeitsräume. Wichtig ist es aber, keine Dauerbeduftung zu machen, sondern die Duftlampe auch zwischendrin auszuschalten, damit unsere Sinnesorgane auch mal „Pause“ machen können.

Entscheidend bei ätherischen Ölen ist deren Qualität. Auf Nummer sicher geht man mit hochwertigen, natürlichen Ölen aus kontrolliert-biologischem Anbau von Herstellern wie Tacasis oder Primavera. Diese bieten neben den reinen ätherischen Ölen auch fertige, abgestimmte Mischungen für alle Lebenslagen, Raumsprays oder hochwertige Basisöle an, um eigene Kosmetik- und Pflegemischungen herzustellen.

In der Apotheke finden Sie kompetente Ansprechpartner für Aromatherapie, natürliche Kosmetika und pflanzliche Arzneimittel. Hier können Sie auch die unterschiedlichen Produkte kennenlernen und die verschiedenen ätherischen Öle probieren. Schnuppern Sie doch einfach mal rein.

Ihr Georg Wallisch (Apotheker)

Religiöser und volkstümlicher Charakter zugleich

Am 3. Sonntag im Oktober wird die „Allerweltskirchweih“ gefeiert

Ganz egal, wie man es auch nennt: Kirwa, Kirwa, Kerwa oder doch Kirchweih – am 3. Sonntag im Oktober ist es jedenfalls wieder soweit. Dann wird traditionell in ganz Bayern das allgemeine Kirchweihfest gefeiert, genannt auch „Allerweltskirchweih“.



Es ist diese Art der Kirwa wie sie heute auch in Kemnath und Umgebung meistens gefeiert wird – verbunden in der Regel mit einem üppigen Mittag- oder Abendessen, das im Normalfall auch zu vollen Wirtshäusern führt. Wer verzichtet an Kirwa schon gerne auf Gänsebrust, Entenbraten oder Krenfleisch? Wie so viele Feste hat die

Kirchweih – der Name ist hier bereits Programm – einen religiösen Hintergrund: Ursprünglich wurde das Kirchweihfest immer am Namenstag des Kirchenpatrons beziehungsweise Schutzheiligen abgehalten – an dem Jahrestag also, an dem die Kirche geweiht wurde. Heute wird stattdessen meistens das „Patrozinium“ begangen.

Bis in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde in Bayern in Städten und Dörfern Kirchweih noch so gefeiert, wie es gefallen ist: Jedes Jahr am Datum der Weihe, in der Regel am Sonntag vor- oder nachher. Und eben nicht nur am Sonntag, sondern auch schon mal bis Mittwoch.

Für die ländliche Bevölkerung war es eines der wichtigsten Feste im Jahr, hatte man sonst doch selten die Möglichkeit bei Musik, Tanz, gutem Essen und natürlich auch beim Bier die Mühen des

Alltags zu vergessen. Und da die Bevölkerung auch die Kirchweihfeste der Nachbarorte mitgefeiert hat, ist das der Obrigkeit dann zuviel geworden: Die Dorfkirchweih wurde abgeschafft, bisweilen gar verboten. Dafür gab es noch die zentral angeordnete, einheitliche Feier am dritten Sonntag im Oktober.

Auch eine bekannte Bauernregel hat die Kirchweih zum Inhalt: „Ist's zu Kirchweih warm und mild, wird's ein kalter Winter für Mensch und Wild.“



Schützen feiern Kirwa

Die Sportschützen Einigkeit Hubertus Kastl 1921 e.V. laden am 18. Oktober ab 19 Uhr zum Kirchweihabend mit den Weinwallfahrern aus Filchendorf in Schützenhaus ein. Gaststättenbetrieb im Schützenhaus ist jeweils am Mittwoch, Freitag und Sonntag ab 19 Uhr, Schießabende jeweils am Mittwoch und Freitag im Jugendtraining von 18 bis 19 Uhr und Erwachsene von 19 bis 21 Uhr.

Kirchweih-Tanz mit der Stadtkapelle

Auch in diesem Jahr lädt die Kemnather Stadtkapelle wieder zum Kirchweihabend ein: Beginn ist am Samstag, 18. Oktober, um 20 Uhr in der Mehrzweckhalle. Für das gastronomische Angebot sorgt das Team von Armin Schinner.



Kirwa

in der Gaststätte Veigl in Haidenaab
vom 16. - 20. Oktober 2014

Donnerstag ab 11 ⁰⁰ Uhr Mittagstisch - Krenfleisch, Schnitzel, Cordon Bleu	Sonntag ab 11 ⁰⁰ Uhr Mittagstisch - Hausgemachte Küchla und Kuchen
Freitag ab 11 ⁰⁰ Uhr Mittagstisch - Karpfen blau, gebacken oder filiert sowie viele weitere Spezialitäten	Montag ab 11 ⁰⁰ Uhr Mittagstisch - Kirchweih-Ausklang mit Musik
Samstag und Sonntag - Wild, Gänsebrust, Leinchen, Cordon Bleu und verschiedene Braten	

Haidenaab 7 · 95469 Speichersdorf / Haidenaab · Tel 09275/6296

Landgasthof „Zum Flötztal“

4 TAGE KIRCHWEIH

16.10.2014	traditionelles Krenfleischessen
17.-20.10.2014	Kirwa-Spezialitäten

Reservierung erbeten
Auf Ihren Besuch freut sich
das Flötztal-Team

Ahornberg 18, 95505 Immenreuth, Tel: 09642 7033444



Gasthaus
Schloßgut
Kaibitz
Telefon 09642/91396

Rittersaal für Feiern und Anlässe jeder Art · Biergarten

Kirchweih

Donnerstag, 16.10.	Krenfleisch u. v. m.
Freitag, 17.10.	Fisch vom eigenen Gutsbetrieb
Samstag, 18.10.	Wild, Fisch, Geflügel u. v. m.
Sonntag, 19.10.	Gansbrust, Wild u. v. m.
Montag, 20.10.	Rehragout, verschiedene Braten, Geflügel

Freundlichst laden ein Martina und Ely Eibisch

Nur Verarbeitung von Getreide aus unserer Region

Zur Kirwazeit:

Original Eisersdorfer Küchlmehl

Landkreisbrot

Jeden Mittwoch und Freitag
ab 11 Uhr

Dinkel-, Roggen- und Weizenmehl in Haushaltsgrößen

Schustermühle

Petra Schuster

Eisersdorf
95478 Kemnath
Telefon 09642/477

Gasthaus Zur Fantasie

Christa & Johann Sertl
Kalvarienberg 1 · 95478 Kemnath · Tel.: 09642/2915



15. - 20.10.2014 Landkirchweih
jeweils ab 11.30 Uhr Mittagstisch

15.10., 16.10.2014 Krenfleisch

17.10.2014 Fisch

18., 19., 20.10.2014 Geflügel, Wild u. andere Spezialitäten

Samstag Abend Unterhaltungsmusik!

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Familie Sertl



Samstag Abend
Unterhaltungsmusik
mit Markus Brand

**Landgasthaus
Busch**
Kötzersdorf 17
☎ 09642/686 oder 914386
Fax 09642/914385
95478 Kemnath

Mittagstisch
jeweils ab 11.00 Uhr

KIRWA
vom 16.-20.10.2014



An allen Tagen Kaffee, Kuchen, Torten
und die bekannten Kötzersdorfer Küchl

Donnerstag bis Montag bietet unsere Küche:
Krenfleisch, Karpfen und Forellen, Schnitzel,
Cordon Bleu, Schweinshax'n, Gänsebrust, Entenbrust,
Hirschbraten und viele andere Spezialitäten.

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Busch mit Team

Gasthaus "Zur alten Schmiede" UG

Telefon
09642/541

Oktober/November

Kirwa-Spezial

Bitte rechtzeitig
!! reservieren !!

16.-20.10.2014

Do. 16.10. Krenfleisch vom Buffet - So viel Ihr essen könnt!

Fr. 17.10. Fisch und viele andere Spezialitäten

Sa.-Mo. Feinste Kirwaspezialitäten

18.10.-20.10. Reh, Hirsch, Wildschein, Gänse-,
Enten- und viele andere Braten, wie gefüllte
Kalbsbrust, Roulade, Lamm uvm.

Donnerstag

Bitte rechtzeitig
!! reservieren !!

06.11.2014

Riesenschweinshaxe mit Knödel und Kraut

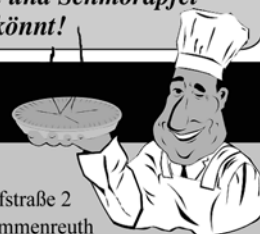
Donnerstag

Bitte rechtzeitig
!! reservieren !!

13.11.2014

Ganslessen vom Buffet
Dazu gibt's Knödel, Rotkraut und Schmorapfel
So viel Ihr essen könnt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Euer Schmiede Team



Öffnungszeiten:

Küche Lokal	Di-Sa	ab 16.00
	So, Fei.	ab 9.00
	Di-Sa	17.00-22.00
	So, Fei.	11.30-13.30+17.00-22.00
	Mo	Ruhetag

Bahnhofstraße 2
95505 Immenreuth
Tel 09642 / 541
Fax 09642 / 703598

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

Fußball
sky
LIVE-VIEW

Public-viewing
ganz besonders!

Gasthof
Zur schönen Aussicht
Ölbrunn

Familie Scherm Ölbrunn 7 Telefon 0 92 34 / 2 20
95508 Kulmain i.F. Telefax 0 92 34 / 65 45



Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

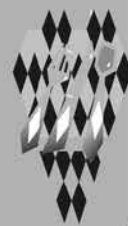
info@scherm-oelbrunn.de
www.scherm-oelbrunn.de

Wir laden ein zu einer zünftigen bayerischen

Schlachtschüssel

Fr 14.11.2014
ab 17.⁰⁰ Uhr

Sa 15.11.2014
ab 12.⁰⁰ Uhr



Wir laden ein zur traditionellen

Kirchweih

Do 16.10. - Mo 20.10.

Kirwaessen auf Vorbestellung außer

Do 16.10. Krenfleischessen

So 19.10. Kirchweihbraten
und
Mo 20.10. Wildgerichte, Geflügel, usw.
(Gansviertel auf Vorbestellung)

Volker Heißmann und Martin Rassau
Ein Duo kommt selten allein!
 Donnerstag 13. Nov. Beginn: 19.30
 Mehrzweckhalle Kemnath
 Kartenvorverkauf: NT-Ticket.de
 Reisecenter Märki 09642 92 09 - 99
 Der Bücherladen 09642 9 15 04 28
 Veranstaltungsorganisation Schinner, 95478 Kemnath ☎ 09642 3413

Mehr als nur „Waltraud & Mariechen“

Volker Heißmann und Martin Rassau treiben als Duo seit Jahrzehnten ihre bunten Späße auf der Bühne, mit fränkischen Frotzeleien, einem Haufen Gschmarri und skurrilen Gedanken. Sie sinnieren über die großen und kleinen Alltäglichkeiten, kalauern sich durch allerhand Untiefen des fränkischen Lebens; sie ratschen mit den Zuschauern wie es ihnen gefällt, philosophieren weniger als dass sie lieber jammern und die Tücken des Alltags irgendwie umschiffen. Dabei agieren sie immer witzig, frech und hintersinnig, mit einer großen Portion Selbstironie auf der Bühne. Das weiblichen Pendant des Duos darf selbstverständlich nicht fehlen: fast schon Kultstatus genießen sie beiden alten Damen Waltraud & Mariechen beim Publikum. Und je älter sie werden, umso mehr geben sie ihren Senf dazu. Hintersinnig und schlagfertig kämpfen sie sich rüstig durch ihr Leben.

Mit vielsprachigem Dialektwitz werden die Spitzen ins Publikum geschleudert, ohne schmerzhaft Wunden zu hinterlassen. Wenn sich Buchstaben überholen und Silben Purzelbäume schlagen, wenn einer besonders dumm schaut, ist Heißmann in seinem Element. Keinen Deut steht ihm Martin Rassau nach. Sein Spaziergang durch die Zuschauerreihen: am besten nicht reagieren, sonst ist man rettungslos im Gestrüpp der Wortakrobatik verloren. Ihr Stilmittel ist die grelle Überzeichnung, ihr Markenzeichen der fränkische Dialekt, und sie beherrschen die gesamte Klaviatur von Scherz bis Comedy: vom feinen Bonmot über die unerwartete Pointe bis hin zur beißenden Satire, so dass ihr Publikum meist schon nach wenigen Minuten vor Begeisterung tobt.

Stattliches Kemnather Fähnlein beim 45. Deutschen Rittertag



Der 45. Deutsche Rittertag fand in diesem Jahr beim Drachensteiner Ritterbund zur Pfaffenberg statt. Es waren insgesamt 19 Recken, Burghfrauen, Junker und Knappen, die als ein sehr starkes Fähnlein den Ritterbund Waldeckh zu Kemenatha vertraten. Die Großmeister und Fähnleinführer waren zunächst zu einem Empfang beim Schirmherrn des Rittertages und Bürgermeister Karl Wellenhofer eingeladen. Den übrigen Teilnehmern wurde eine Besichtigung des Klosters Mellersdorf angeboten. Eine Nonne der Ordensgemeinschaft der Armen Franziskanerinnen von der Heiligen Familie zu Mellersdorf, führte durch die große Anlage und erklärte die Geschichte des Ordens. Am Nachmittag fand ein großes Festkapitel statt. Nach dem feierlichen Einzug der teilnehmenden Bünde aus Deutschlands und Österreichs Gauen, begrüßte der Erlauchte Hochmeister des Deutschen Ritterbundes, Konrad von Winterstetten, die angesprengten Recken und Burghfrauen. Er hielt auch den Festvortrag, in dem er auf die Bedeutung der Ritterbünde in der heutigen Zeit einging. Sich an den überlieferten ritterlichen Idealen zu orientieren, klinge zwar altmodisch, sei aber gerade jetzt gefragt wie eh und je, so der Redner. Der Hochmeister stellte die neue gestaltete Fahne des Deutschen Ritterbundes vor, die anschließend den Segen der ritterlichen Kirche erhielt. **Text und Foto: hl**

Kastler Schützen erkunden Frankenland

Ins benachbarte Frankenland führte der diesjährige Ausflug der Sportschützen Kastl. Bei gutem Wetter machte sich die 50-köpfige Gruppe zuerst den Weg zur Festung Rosenberg nach Kronach. Nach einer Führung durch das alte Gemäuer der im 13. Jahrhundert erbauten Festungsanlage konnten anschließend im Festungsmuseum unter anderem Werke des berühmten Renaissancemalers Lucas Cranach bestaunt werden. Am Nachmittag steuerte die Gruppe das Deutsche Dampflok-Museum in Neuenmarkt an. Neben diversen Utensilien aus der vergangenen Eisenbahnepoche konnten vor allem eine Vielzahl an alten, original erhaltenen Dampflokomotiven bestaunt werden. Im Anschluss wartete für die Teilnehmer eine Fahrt mit der Museumsbahn auf der „Schiefen Ebene“. Abschließend führte der Weg mit der Museums-

bahn direkt in den Kulmbacher Mönchshof, wo man den erlebnisreichen Tag ausklingen lies. **Text und Foto: two**



2 x für Sie in KEMNATH

DR. VONHOFF APOTHEKEN
 Stadt-Apotheke • Vorstadt-Apotheke
 Stadtplatz 21 Seeleite 4
 09642/92290 09642/7037050

SOFTWARE.MECHANIK.ELEKTRONIK

INDUSTRIELÖSUNGEN AUS EINER HAND

HEITEC steht seit 30 Jahren für Lösungs-, Engineering- und Industriekompetenz in den Bereichen Software, Mechanik und Elektronik. Rund 1000 Mitarbeiter an 19 deutschen und zahlreichen Standorten im Ausland erbringen in unmittelbarer Kundennähe hochwertige Branchenlösungen.

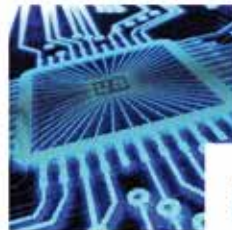
Wir suchen für unseren Standort in **Kemnath** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- Projektengineure Konstruktion (m/w),

die unser Team bei der Planung und Konstruktion von Betriebsmitteln, sowie der Änderungskonstruktion mit 3D-CAD verstärken.

Gerne beantwortet Ihnen Herr Matthias Pioner unter der Telefon-Nr. +49 (0)9131 877-325 Ihre Fragen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an karriere@heitec.de.



**BAYERN'S
BEST 50**
PREISTRÄGER 2013



HEITEC AG
Werner-von-Siemens-Str. 61
91052 Erlangen

Tel.: +49 9131 877 0
Fax: +49 9131 877 199
E-Mail: karriere@heitec.de
www.heitec.de

Guttenberger Kinderfeuerwehrtag begeisterte

Zum 6. Mal ging kürzlich der Kinderfeuerwehrtag der FFW Guttenberg über die Bühne: Den Guttenberger und Schweißeneuther Kindern sowie den Eltern und der gesamten Bevölkerung wurde dabei ein interessantes und auch lehrreiches Unterhaltungsprogramm geboten. Drei Stationen waren aufgebaut, an denen sich die Kinder vergnügen, aber auch spielerisch an die Feuerwehr herangeführt wurden. So stand eine Schokokuss-Wurfmaschine zur Verfügung, bei der die Kinder mit einem Tennisball auf eine Zielscheibe waren und danach bei einem Treffer mit einem fliegenden Schokokuss belohnt wurden. Als nächstes erlebten die Kinder, wie ein Notruf abgesetzt wird, wobei man aufpassen musste, dass die richtige Meldereihenfolge eingehalten wurde. Besonders Spaß machte aber das Zielspritzen mit der Kübelspritze. Hier war mit dem D-Rohr genügend Wasser in die Zielvorrichtung zu spritzen, um damit Sirene und Blaulicht zu aktivieren. Die Guttenberger Wehr führte mit ihrem neuen Schaumlöschgerät einen Löscheinsatz vor, wobei ein Schaumteppich auf dem Dorfplatz ausgelegt wurde. Die FFW Kastl demonstrierte ihr neues Löschgruppenfahrzeug LF 20. Schließlich bauten die Kameraden aus Kastl mit dem Hydroschild eine Wasserwand auf, welche zum Abschildern gegen Wärme, Rauch und Flammen im Ernstfall dient.

Text und Foto: hl



Erfahrene Pflegefachkräfte und Hauswirtschaftlerinnen betreuen Sie

AWO

Nachbarschaftshilfe Kemnath

Krankenpflege
Täglich frisch gekochtes Essen direkt ins Haus
Der Bunte AWO-Laden
Mobiler Hilfsdienst
Altenpflege

Wir sind für Sie da - rund um die Uhr
☎ 09642-704834 ☎ 0160-96853758
e-Mail: awo.kemnath.pfl@gmx.de
Homepage: www.awo-tir.de

INFO-VORTRÄGE

Referentin: Karin Birk
Gesundheitsexpertin

Dienstag, 07.10.2014, 19.30 Uhr
Thema: Aloe Vera- Quelle der Vitalität und Immunstärkung

Dienstag, 21.10.2014, 19.30 Uhr
Thema: Darm-Zentrum unserer Gesundheit

Dienstag, 04.11.2014, 19.30 Uhr
Thema: Gesunde Gelenke bis ins hohe Alter

DIE Wohlfühlpraxis
Simone Farnbauer
staatl. anerkannte Ergotherapeutin
Erbendorfer Str. 25
95478 Kemnath

Anmeldung erbeten unter:
0 96 42 - 7 03 37 51

Großes „Hallo“ für die Neugeborenen

Einen herzlichen Willkommensgruß entboten die beiden Kommunen Kemnath und Kastl den jüngsten Bürgern und ihren Eltern. Das KoKi-Willkommenspäckchen samt Babysöckchen und Infomaterial rund um Baby & Kind hatten die Familien schon vorab erhalten. Nun folgten die Eltern und ihre neugeborenen Kinder der Einladung ins Familienzentrum „Mittendrin“. Dort waren Bürgermeister Werner Nickl, Marianne Fütterer von der Koki-Stelle in Tirschenreuth und das Mittendrin-Team perfekte Gastgeber. Mit dabei war zum ersten Mal auch Bürgermeister Josef Etterer aus der Nachbargemeinde Kastl. Nach der offiziellen Begrüßung gab es für die Familien dann noch viel einzupacken. Eine Tragetasche der Stadt Kemnath, gefüllt mit Neuigkeiten zu Leben & Wohnen im Kemnather Land, dem Karpfenbilderbuch und als Kastler Zugabe der Wanderflyer zu den Kastler Wanderwegen.



Beim „Babytreff“ im Familienzentrum Mittendrin konnten Kemnaths Bürgermeister Werner Nickl (rechts) und sein Kastler Amtskollege Josef Etterer (hinten stehend) viele Eltern begrüßen.

Marianne Fütterer vom Kreisjugendamt stellte das Netzwerk „KoKi“ vor, das es seit vier Jahren im Landkreis Tirschenreuth gibt. Kunterbunt wurde es, als sie die gelben Koki-Enten und Babymützen austeilte, die von Frauen aus dem ganzen Landkreis gestrickt wurden. Für das Betreuungsteam vom Familienzentrum Mittendrin erklärte Kathrin Karban-Völkl den Sinn und die Ausrichtung dieser Einrichtung. Herzlich lud sie die Eltern ein, diesen gemütlichen Treffpunkt für Familien immer wieder aufzusuchen. **Text und Foto: jzk**

Familientreff im Familienzentrum Mittendrin

Jeden Dienstag wird im Familienzentrum Mittendrin von 9 bis 11 Uhr ein leckeres Wohlfühlfrühstück angeboten. Am Mittwoch gibt es von 15 bis 17 Uhr einen gemütlichen Cafe-Treff.

reifen deubzer
Reifen- & Räder-Kompetenzzentrum für Oberfranken und die Oberpfalz

Jetzt schon an den Winter denken –
Sichern Sie sich günstige Vorsaisonpreise!

Industriestr. 1
95469 Speichersdorf
Tel.: 09275/567
Fax: 09275/914188
E-Mail: info@reifen-deubzer.de
www.reifen-deubzer.de
www.gutereifenpreise.de

Ständig mind.
15.000 Reifen und 3.000 Felgen
vorrrätig

Wir unterbreiten
Ihnen gerne ein Angebot.
Unsere Preise und unsere Auswahl
werden Sie begeistern!

Meisterbetrieb

Nachtmann

Heizung * Elektro * Sanitär

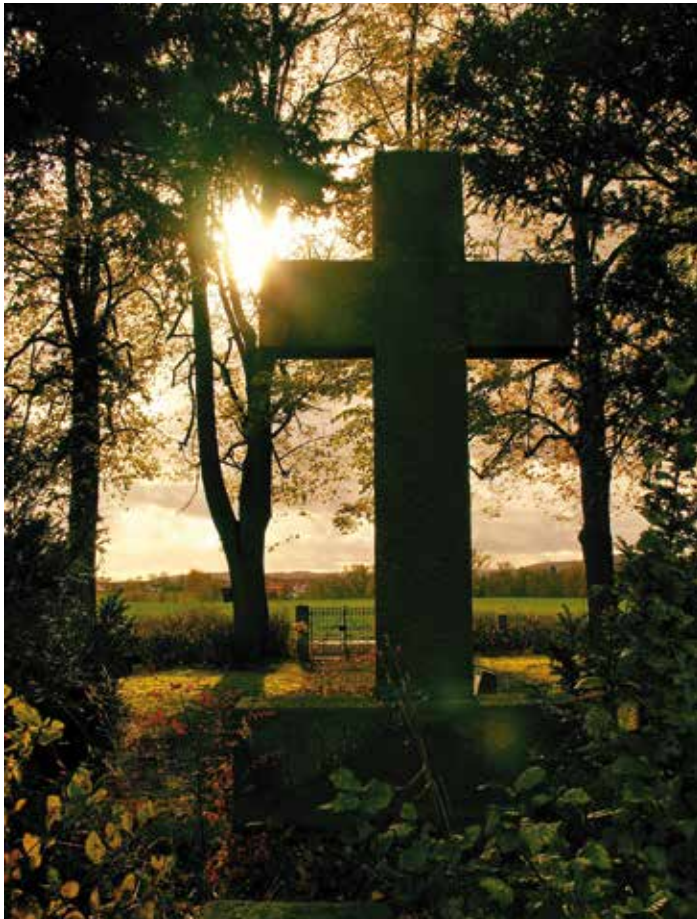
☎ Heizung 09275 / 91 67 91
☎ Elektro 09275 / 60 55 216

Industriestr. 5 * 95469 Speichersdorf

Heizung · Sanitär · Solar · Lüftung · Dachrinnen
Wärmepumpen · Edelstahlkamine · Kundendienst

Allerheiligen – Allerseelen

Allerheiligen und Allerseelen stehen vor der Tür – und damit rückt die Erinnerung an die Verstorbenen verstärkt ins Bewusstsein. Am 1. und 2. November besuchen wieder unzählige Menschen die Friedhöfe: Zum Zeichen dafür, dass die Verstorbenen von den Lebenden nicht vergessen wurden, werden die Gräber auf den Friedhöfen mit Blumen und Kerzen geschmückt. Während die Blumen an die Vergänglichkeit des Lebens erinnern, symbolisieren die Kerzen das „Licht des Lebens“.



Die christlichen Trauertage Allerheiligen sowie auch Allerseelen am 2. November erinnern damit an die Allgegenwärtigkeit des Todes. Der 1. November gilt in der katholischen Kirche als der Tag, an dem traditionell an die Heiliggesprochenen und Märtyrer erinnert wird. Außerdem erklärte der Abt Odilo von Cluny Ende des ersten Jahrtausends den 2. November zum Allerseelentag, um der Verstorbenen zu gedenken. Heute wird kaum noch zwischen dem Fest der Heiligen und dem Fest der „armen Seelen“ unterschieden. An beiden Tagen wird aller Toten erinnert.



**Bestattungsinstitut
Monika Pregler**

*Dienst den Lebenden
Würde und Ehre den Verstorbenen*

Wir bestatten auf den Friedhöfen
Kemnath und Oberndorf

Wir erledigen für Sie:
pietätvolle Bestattungsaufträge
Behördengänge
Renten- und Versicherungsangelegenheiten
Trauerdrucksachen und Zeitungsanzeigen
sowie Bestattungsvorsorge

Ihre Monika Pregler

Rufen Sie mich an:
Für ein persönliches Beratungsgespräch
komme ich gerne zu Ihnen nach Hause

Röntgenstraße 5, 95478 Kemnath

Tel. 09642/ 8812
Tag und Nacht für Sie erreichbar!



Ausstellung zu Allerheiligen und Totensonntag

**Am Sonntag, dem 19. 10. 2014,
von 10 bis 16 Uhr**

Unsere Floristen haben für Sie über 200 individuelle Gestecke und Grabschmuck in allen Preisklassen **ab 9,90 €** gearbeitet.

**Ab 13. Oktober
Dauerausstellung**

Aktuelle Angebote:

Stiefmütterchen		0,49 €
Winterheide	ab	1,29 €
Chrysanthemen	winterhart	1,49 €

Öffnungszeiten: Sa. 8.00–13.00 Uhr
Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr | So. 10.00–12.00 Uhr



BAUER

95469 Speicherndorf/Windischenlaibach • Tel. 09275/373

Ausstellung für Allerheiligen

ab Do. 16.10.2014

**Blumenhaus
in Kemnath**

Röntgenstraße 26
95478 Kemnath
Tel. 09642/703640

Probe-Holzkreuz auf der Burgkapelle aufgestellt

Die Revitalisierung der Burgkapelle St. Ägidius auf dem Waldecker Schlossberg schreitet voran. Nachdem die Betondecken auf der ehemaligen Kapelle eingebaut sind, wurde auch ein Holzkreuz als Probe an der Stelle aufgestellt, an der auch einmal der endgültige Standort sein wird. Bekanntlich wird die Burgkapelle nicht erstellt, wie sie früher ausgesehen hat. Es soll vielmehr den Charakter einer Ruine erhalten bleiben und sich so in die



bisherigen Aufbauten einfügen. Ziel ist es weiter, dass eine Art Besinnungs- und Ruhestätte entsteht, an der sich der Wanderer ausruhen und in der Stille der Natur in sich gehen kann. Natürlich können und werden an dieser Stelle auch kirchliche Veranstaltungen wie Andachten stattfinden und Messen gelesen werden. Dies allerdings nur zu besonderen Anlässen. Das jetzt aufgestellte Holzkreuz ist eine Probedarstellung, wie es einmal aussehen soll. Weiter ist zu berücksichtigen, dass das spätere richtige Kreuz etwas stärker ausfallen wird. Die Fertigstellung und Einweihung des Projekts sind für 2015 fest eingeplant. Die Baukosten dieses Abschnitts betragen 400.000 Euro. Davon sind von der Stadt Kemnath und dem Heimat- und Kulturverein, wegen der wohl einzigartigen Bezuschussung durch verschiedene öffentliche Einrichtungen und Behörden, aber noch 80.000 Euro aufzubringen. Der HuK hat dafür ein Spendenkonto eingerichtet bei der Raiffeisenbank Kemnather Land-Steinwald eG, IBAN DE23770697640000529095, BIC GENO-DEF1KEM. Alle Spender ab 100 Euro werden auf Wunsch auf einer Spendertafel angebracht. **Text und Foto: hl**

Segen für den „Waldecker Marterlweg“

Schon viele Jahrzehnte und Generationen zieren verschiedene Marterl die Wege um Waldeck. Es existiert bereits ein gekennzeichnete Marterlweg. Mit Unterstützung der Steinwald-Allianz konnten der Weg nun genau beschrieben, die Marterl gekennzeichnet und mit Unterstützung von Kathrin Karban-Völkl auch entsprechende Impulse zum Innehalten angebracht werden. Am 19. Oktober um 14 Uhr ist es so weit und am Ausgangspunkt des Marterlweges, am Alten Friedhof, wird die feierliche Segnung durch Pfarrer Heribert Stretz erfolgen. Ihr Kommen zu der Feier haben der Bürgermeister der Stadt Kemnath Werner Nickl und der Vorsitzende der Steinwald-Allianz Hans Donko zugesagt. Die erste Etappe des Weges wird anschließend begangen. Im Anschluss gibt es im Alten Schulhaus Kaffee und Kuchen. Gleichzeitig wird an diesem Tag von Hubert Tremel ein neues Lied über Waldeck präsentiert. Der Heimat- und Kulturverein lädt zu der Veranstaltung die gesamte Bevölkerung herzlich ein. **hl**

WCV startet in die 43. Faschings-Session 2014/15

Am 8. November wird beim WCV die Faschings-Session eröffnet: Bevor es um ca. 20 Uhr im Schembs-Saal losgeht, gibt die Stadt Kemnath im Vereinslokal Zillner einen Empfang für die Aktiven des WCV, um damit insbesondere das soziale Engagement des Vereins zu würdigen. Im Schembs-Saal warten die Aktiven dann mit einem kleinen Programm auf, bei dem das derzeit noch amtierende Prinzenpaar Veronika I. und Klaus I. verabschiedet und die neuen Regenten in den Saal einmarschieren und vorgestellt werden. Im Laufe des Abends wird der WCV-Verdienstorden ‚Waldecker Keule‘ heuer bereits zum 37. Mal verliehen. Außerdem steht die Ehrung verdienter Mitglieder durch den Fastnachtsverband Franken und den WCV an. Höhepunkte der Eröffnung sind die Auftritte der WCV-Prinzen- und der WCV-Jugendgarde, die ihren neuen Gardetanz vorstellen. Bei den Prunksitzungen im Januar und Februar 2014 haben dann auch die Schautänze Premiere.

Die Prunksitzungen gehen über die Bühne am Samstag, 17. Januar, am Freitag, 23. Januar, und am Samstag, 24. Januar, jeweils im Schembs-Saal. Der Vorverkauf für die Prunksitzungen beginnt Ende Dezember/Anfang Januar, wobei der genaue Termin noch in der Tagespresse bekannt gegeben wird.

Zum 36. Mal finden der Seniorenachmittag am 18. Januar und die Kinderprunksitzung am 25. Januar statt. Höhepunkt ist natürlich der 43. Faschingszug, der am Faschingssonntag, 15. Februar, ab 14 Uhr durch den Markt Waldeck führt. Anmeldungen für den Faschingszug sowie die notwendigen Unterlagen können schon jetzt angefordert werden beim 1. Präsidenten Klaus Wegmann, Tel. 0160-5733840 oder per Email über wegmann.gospel@t-online.de. **hl**

20%

AUF ALLES

AUCH AUF BEREITS REDUZIERTER WARE!

SPORT POINT
Eschenbacher Strasse 7 · 92650 Pressath
 Tel. 0 96 44/91 77 89 · www.sp-pressath.de



„Im Auftrag Ihrer Kanzlerin“

Kabarettistin Simone Solga am 30. Januar in Speichersdorf

Simone Solga – „d'Schwertgoschn“ des Berliner und Münchner Polit-Zirkus - kommt am Freitag, 30. Januar 2015, auf Einladung der Bürgerstiftung Lebensfreude nach Speichersdorf in die Sportarena. Der Vorverkauf läuft. Nix von wegen „blond-blauäugig-blöd ...“, sondern: blond-blauäugig – blitzgescheit – bissig – brillant! So sezziert sie den Politik-Zirkus „im Auftrag der Kanzlerin“. Witzig, wortgewaltig und ohne Skrupel gibt die blonde Senkrechtstarterin ihr Debüt als „Kanzler-Souffleuse“ in Nordostbayern. Simone Solga, 1963 in Gera geboren und in Leipzig aufgewachsen, kennt sich aus mit deutsch-deutschen Befindlichkeiten. Das Temperamentsbündel derbleckt das Aktuellste aus dem Berliner und Münchener Regierungsklüngel, kolportiert, was unter den Teppich gekehrt wird. Mal locker-flockig, mal mit martialischem Mundwerk, mal mit wuselnden Wortkaskaden und mal mit satirischen Seitenhieben bekommen so viele Politiker und Institutionen ihr Fett weg, dass sie zumindest an diesem Abend auf Diät verzichten können. Kostproben gab es schon in der „Anstalt“ im ZDF und im Kabarett aus Franken. Darüber hinaus war sie als Schauspielerin in mehreren Filmen zu sehen. Mittlerweile lebt Simone Solga in Hamburg und tourt erfolgreich als Solistin durch die Lande. „Im Auftrag ihrer Kanzlerin“ zeigt sie, wie Lachen in Zeiten der Krisen funktioniert und ent-



larvt die Komiker unter den Politikern durch die Brille der „Kanzlersouffleuse“ – hinreißend komödiantisch und immer hochaktuell.

Karten gibt es bei okticket.de, bei Schreibwaren Wöhr (Speichersdorf), im Reisecenter Märkl (Kemnath) und im Bücherladen Kemnath. Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr. Ermäßigung 50 Prozent für Schüler/Studenten sowie Schwerbehinderte (nur mit Ausweis).

BRILLEN + HÖRGERÄTE

Kemnath Schippl



FREIZEITBUS Eishalle Mitterteich

18.10.2014 bis 07.03.2015

Beförderungstage: 25.10.14, 15.11.14, 29.11.14, 13.12.14, 27.12.14, 10.01.15, 24.01.15, 07.02.15, 21.02.15, 07.03.15

Linie 5		Linie 7	
		Hinfahrt	Rückfahrt
	Kastl, Ort	18:35	23:25
	Löschwitz, Ort	18:40	23:20
	Kemnath, Post	18:45	23:15
	Immenreuth, Bhf.	18:55	23:05
	Kulmain, Schroll	19:00	23:00
	Zinst	19:05	22:55
	Schönreuth	19:10	22:50
	Waldeck, Ort	19:15	22:45
	Grötschenreuth	19:25	22:35
	Eissporthalle Mitterteich	19:45	22:15
Linie 6		Linie 8	
		Hinfahrt	Rückfahrt
	Trevesen, Godaser Straße	19:00	23:00
	Riglasreuth, Weihermühle	19:04	22:56
	Pullenreuth	19:07	22:53
	Pilgramsreuth, Ort	19:12	22:48
	Hohenhard	19:17	22:43
	Legenfeld, Ort	19:28	22:32
	Groschlattengrün	19:32	22:28
	Pechbrunn	19:34	22:26
	Eissporthalle Mitterteich	19:45	22:15
	Brand, Bushaltestelle	18:50	23:10
	Fuhrmannsreuth	18:52	23:08
	Ebnath, Ort	18:55	23:05
	Witzlasreuth	18:58	23:02
	Neusorg, Bahnhof	19:05	22:55
	Abzw. Rothenfurth	19:12	22:48
	Eissporthalle Mitterteich	19:45	22:15
	Wildenreuth, Ort	18:45	23:15
	Erbendorf, Kriegerdenkmal	18:55	23:05
	Krummennaab, Kirche	19:00	23:00
	Reuth, Witt-Platz	19:05	23:55
	Premenreuth	19:10	22:50
	Letten	19:12	22:48
	Thumsenreuth	19:15	22:45
	Friedenfels	19:20	22:40
	Eissporthalle Mitterteich	19:45	22:15

Alle Beförderungstage sind Samstage!

Landkreis Tirschenreuth | Mähringer Str. 7 | D-95643 Tirschenreuth | Tel.: 0 96 31 / 88 233

Fahrpreis

Der Fahrpreis beträgt auf allen Strecken einheitlich 1 EUR für die Hin- und Rückfahrt.



fahrmit

Trauerseminar mit zehn Einheiten geplant Informationstreffen am 5. November

Die Pfarrei Kemnath lädt in Zusammenarbeit mit der KEB Tirschenreuth am Mittwoch, 5. November um 19.30 Uhr im Pfarrheim (1. Stock) zu einem Informationstreffen für ein Trauerseminar ein. Das Seminar richtet sich an trauernde Angehörige und soll im 14-tägigen Turnus ab 19. November zehnmal stattfinden. Es wird ein Unkostenbeitrag von 20 € erhoben.

Trauer erfasst den ganzen Menschen, seine Gefühle, seinen Körper und seinen Verstand. Für die seelische Trauerarbeit ist das Erinnern und Verinnerlichen des gemeinsamen Lebens mit dem Verstorbenen wichtig. Der geschützte Rahmen und die Gemeinschaft einer Gruppe tragen dazu bei, dass Sie sich verstanden und getragen fühlen.

Alle Gespräche werden vertraulich behandelt und unterliegen der Schweigepflicht. Jede/jeder ist willkommen unabhängig von Alter, Geschlecht, Familienstand oder Konfession.

Elke Burger, Trauerbegleiterin und Hospizhelferin, Tel. 09642/1699, Alfred Kick Pastoralreferent und Trauerbegleiter; Tel. 09642/7046971 und Peter Stubenvoll, Pastoralpraktikant, werden die Gruppe leiten und begleiten.

**Mobile Fußpflege...
bei Ihnen zu Hause...
Kerstin Legath
Amberger Straße 17
95478 Kemnath**

**Terminvereinbarung täglich ab 15 Uhr
unter 09642/2820**

**Gerne stellen wir Ihnen auch einen
Geschenkgutschein aus.**

weil Ihre Füße es Ihnen wert sein sollten!

Bayern-Fanclub „Bavaria Kemnath“ wurde „25“



Mit einem Ehrenabend im Vereinslokal „Zur Fantasie“ feierte der Bayern-Fanclub Bavaria 1989 Kemnath sein 25-jähriges Bestehen. Von neun Bayern-Fans am 13. August 1989 gegründet, zählt der Fanclub heute 265 Mitglieder. Höhepunkte in der Vereinsgeschichte waren 2008 die Aufnahme in die „Hall of Fan“ und der Besuch der bekannten Bayernspieler Mehmet Scholl (2006), Raimond Aumann (2012) und Holger Badstuber (2014), die zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden. Bei Vereinsausflügen und einer Viertagesfahrt nach Hamburg wurden Kameradschaft und Geselligkeit besonders gepflegt. „Der absolute Höhepunkt der bisherigen Vereinsgeschichte war der Bau des Vereinsheims, das nach 442 Tagen Bauzeit am 30. Juli 2011 eingeweiht werden konnte. 36 Helfer waren im Einsatz und erbrachten 2500 freiwillige Arbeitsstunden. Zwei Jahre später wurde der Bolzplatz neben dem Vereinsheim durch die Stadt Kemnath eingeweiht und der Fanclub organisierte ein Bolzplatzturnier mit zehn Mannschaften. Von den neun Gründungsmitgliedern sind jetzt noch sechs im Verein: Peter Denz, Klaus Fiebig, Günter Filbinger, Georg Fütterer junior, Thomas Stüpfert und Martin Zetlmeisl. Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft wurden Thomas Zeitler, Roman Schäffler, Rainer Kische, Gerhard Weber, Johann Sertl, Harald Wachenbrunner, Hans Vogel, Harald Treitl, Thomas Pöllath, Raimund Panzer, Wolfgang Plössl und Gerhard Kallmeier geehrt. Johann und Christa Sertl erhielten als zuverlässiges Vereinswirtsehepaar einen Blumenstrauß. **Text und Foto: jzk**

Mit Geduld und Trockner

Wände müssen nach Wasserschäden lange trocknen – Mauerwerk untersuchen lassen

Nasse Wände sind ein Problem vieler Hausbesitzer. Betroffen sind nicht nur Häuser, in die Hochwasser eingedrungen ist. Auch von der Kanalisation nicht aufgefangene Regengüsse oder durch Kellerwände eingedrungenes Grundwasser setzen regelmäßig Untergeschosse unter Wasser.

Dreckige und durchfeuchtete Wände bleiben nach dem Abpumpen zurück, auch ein Sommergewitter oder ein Wasserrohrbruch richtet ähnliche Schäden an, die meist erst nach einiger Zeit behoben werden können. Auch Farbe darf nicht früher an die Wand, denn sie blättert auf einer feuchten Wand nach einiger Zeit ab. Außerdem bringt ein Neuanstrich noch zusätzlich Feuchtigkeit in den Raum.

Grundsätzlich ist es ratsam, prüfen zu lassen, ob die Wände nicht nur oberflächlich getrocknet sind, denn dann muss auch nicht immer gleich der Putz abgeschlagen werden.

Aber man darf sich nichts vormachen: Wände trocknen langsam und das gilt vor allem, wenn sie im Kel-

ler von Erdreich umgeben sind. Denn die Feuchtigkeit kann beim Trocknen nur in eine Richtung entweichen. Beschleunigen können Fachfirmen das Trocknen mit speziellen Geräten. Aber auch diese Luftentfeuchter müssten oft mehrere Wochen arbeiten, bis die Wände wieder trocken sind.

Wird der Keller aber sich selbst überlassen, kann sich Schimmel bilden. Gerade in Räumen mit schwimmendem Estrich müsse man besonders an das Trocknen des Bodens denken, sonst breitet sich der Schimmel unter dem Estrich und in der Dämmebene des Bodens aus. Daher wird über Bohrlöcher und Kanäle trockene Luft durch das Material geleitet.

Meistens wissen Bewohner, warum der Keller feucht wurde – etwa, wenn Wasser zum Lichtschacht hereinlief und ein Rohr geplatzt ist. Ist das nicht der Fall, sollte ein Fachmann auf Spurensuche gehen. Denn an einem feuchten Keller kann eine mangelhafte oder defekte Abdichtung schuld sein. Ist Wasser durch die Abwasserleitung hochgedrückt worden, kann es auch sein, dass die Rückstauklappe defekt ist.

– Anzeige –

WIR BIETEN SICHERHEIT!

GEBÄUDE-DIAGNOSTIK

LECKORTUNG

TROCKNUNG

DESINFEKTION

CERAVOGUE-SYSTEM

STAUBFREISYSTEME

GEBÄUDE-THERMOGRAFIE

BLOWER-DOOR-PRÜFUNG

BEHEIZUNG

BAUTROCKNUNG/BEHEIZUNG

LEGIONELLENPRÜFUNG

92681 Erbendorf • Keiserberg 17 • Telefon: 09682 1822 1822 • info@wbs-gebäude.de • www.wbs-gebäude.de

Termine Kastl

17.10.	19.30 Uhr	„Zwickelparty“ Jägermeisterstammtisch Kastl e.V. (Eintritt frei)
18.10.	19.00 Uhr	Kirchweih im Schützenheim, es spielen die „Weinwallfahrer“ (Eintritt frei)
11.11.	19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung
20.11.	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung des Vereinsverbandes Kastl im Löschwitzer Feuerwehrhaus
29.11.		Preisschafkopf des TSV Kastl im Sportheim

Kulturtreff Kastl

fährt am 14. Dezember zum „Zauberer von Oz“

Der Kulturtreff Kastl lädt am 14. Dezember wieder zu einer Fahrt in eines der schönsten Theater in der Region ein: Das Theater Hof. „Der Zauberer von Oz“ aus der jährlichen Reihe von wunderschönen Kinderstücken im Theater Hof ist nicht nur für die „Kleinen“ etwas, sondern auch Erwachsene werden an dem toll inszenierten Theaterstück ihre Freude haben. Die Vorstellung beginnt um 16 Uhr. Die Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben.

Die Preise für Eintritt inkl. Busfahrt:

Kinder (Mitglieder):	8,-€ / 12,-€
Erwachsene (Mitglieder):	15,-€
Nichtmitglieder:	18,- € Nichtmitglieder

Weitere Informationen, sowie Anmeldung bei Michael Graf, Tel.: 09642-7145 oder michael.graf@kulturtreff-kastl.de. Infos auch auf der Facebook-Seite.

Buchtipp

„Einfach unvergesslich“

Das Team der KÖB Kastl empfiehlt

„Was von uns übrig bleibt ist die Liebe.“ Kein anderer Satz passt treffender als Zusammenfassung für diesen berührenden Roman. Die Hauptdarstellerin, gerade mal gute 40 Jahre alt, leidet an frühmanifestierter Alzheimer - Demenz. Verheiratet mit ihrer großen Liebe und Mutter von zwei Töchtern – eine davon erst 3 Jahre alt - vergisst sie nach und nach ihr Leben. Manchmal weiß sie nicht mehr, wo sie sich gerade befindet, oder wie „die Metallkinder heißen, die man zum Teller auf den Esstisch legt“. Im nächsten Moment kann sie sich wieder klar an alles erinnern und ausdrücken. Die Krankheit schreitet schnell voran, die „Aussetzer“ werden immer häufiger und heftiger. Bevor sich alle Erinnerungen auflösen, bekommt sie von

ihrem Mann deshalb ein „Erinnerungsbuch“, in dem sie und auch ihre Familie viele Erlebnisse, Gedanken, Gefühle festhalten möchten. Claire, die weiß, dass sie krank ist, möchte frei leben, sich nicht einzwängen und bevormunden lassen und bricht des Öfteren aus – denn sie hat noch so viel zu erledigen und noch so viel, was sie ihren Töchtern zeigen und hinterlassen möchte. Es beginnt ein Wettlauf mit der Zeit - und mit dem Vergessen.

Dieses Buch mit dem schwerem Thema Alzheimer, erzählt eine sowohl rührende und warmherzige als auch spannende und schockierende Geschichte über die Kraft von Familie und Liebe und heimtückischer Krankheit – aus unterschiedlichen Perspektiven der Charaktere. Trotz des bedrückenden Themas ist auch ein Hauch Humor und Hoffnung zu spüren. Dieses Buch ist keines dieser Bücher, die nach dem Lesen ein wohliges, glückliches Gefühl hinterlassen, aber es ist ein Buch, dass man keinesfalls bereut, gelesen zu haben. Dieses Buch regt zum Nachdenken an und ist „einfach unvergesslich“!

Rowan Coleman,
Einfach unvergesslich,
Piper, 416 Seiten



ENTSPANNT RENOVIEREN
... denn wir kümmern uns um Ihren Umbau

www.entspannt-renovieren.com
info@entspannt-renovieren.com

09275 - 97 23 44 3
0151 - 56 56 28 56



FLIESEN- UND RENOVIERARBEITEN



Priebe
TAXI
Inh. Stefanie Baier

Wunsiedler Str. 20
95478 Kemnath

info@taxi-priebe.de

☎ **09642 2412**

☎ **09642 7599**

Rund um die Uhr!
24 Stunden

Industriestr. 9
95469 Speichersdorf

info@taxi-priebe.de

☎ **09275 1656**

☎ **0800 0 PRIEBE**
7 7 4 3 2 3

Kolping: Preis-Schafkopf am 14. November

Kolping Kemnath lädt am 14. November zum Preisschafkopf ins Gesellenhaus ein. Beginn ist um 20 Uhr, die Startgebühr beträgt sechs Euro. Es gibt viele Preise: Als 1. Preis winken 100 Euro, auf den Zweitplatzierten warten 50 Euro, es gibt weitere Sachpreise.



**WIR SUCHEN UNSERE
„WONNEPROPPEN“ AUS 2014**

*In unserer Dezemberausgabe
veröffentlichen wir alle „Wonneproppen“ aus der
VG Kemnath, die im Jahr 2014 geboren wurden.*

*Seien Sie dabei und schicken Sie uns
das schönste Bild Ihres Sprösslings.*

*Wir veröffentlichen es kostenlos und jeder Leser
des KEM-Journals lernt Ihren ganzen Stolz kennen.*

*Wichtig ist, dass Sie den Namen, den Geburtstag
sowie den Wohnort des Kindes dazuschreiben.*

*Das Foto mit den Angaben
schicken Sie bitte bis zum 28.11.2014
per Email an info@kemjournal.de.*



Besichtigungstour auf dem Übungsplatz

Die Ortsgruppe der Fichtelgebirgsvereins Kemnath organisiert für Sonntag, 16. November, eine vereinsinterne Besichtigungsfahrt zum Truppenübungsplatz Grafenwöhr. Abfahrt ist um 13 Uhr an der Mehrzweckhalle. Alle Teilnehmer benötigen einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Das genaue Programm wird bei der Monatsversammlung am 7. November im Gasthof Kormann bekannt gegeben. Anmeldungen bis Donnerstag, 23. Oktober, beim Vorsitzenden Wolfgang Hesper unter Telefon 09642/8181 oder per E-Mail an Wolfgang.Hesper@t-online.de.

Neues vom Einwohnermeldeamt

**Im Monat September 2014 wurden
folgende Personenstandsfälle gemeldet**

Geburten:

10.09.2014

Geburtsort: Weiden i.d.OPf.;

Benjamin Thomas Sächerl

Eltern: Roland und Regina

Monika Sächerl, geb. Müller,

Kemnath, Schlesienstr. 10

12.09.2014

Geburtsort: Bayreuth,

Josef Bauer

Eltern: Edwin Johann und

Silvia Veronika Bauer,

geb. Etterer, Kemnath,

Pfarrer-Arckhauer-Str. 15

Sterbefälle:

10.09.2014

Sterbeort Kemnath,

Anna Maria Wagner,

geb. Popp, 77 Jahre,

Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

17.09.2014

Sterbeort Kemnath,

Albert Braunreuther,



73 Jahre, Kemnath,
Löschwitz, Reuther Str. 5

17.09.2014

Sterbeort Kemnath,

Johann Bäuml,

84 Jahre,

Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

Eheschließung:

06.09.2014

Heiratsort: Bad Berneck

Marc Pollrich und

Michaela Steiner,

Bayreuther Str. 17, Kemnath

10.09.2014

Heiratsort: Kastl

Marco Florian Philipp

und Andrea

Hildegard Schmidkonz,

Kolpingstr. 10, Kastl

26.09.2014

Heiratsort: Kastl

Sebastian Braun und

Christina Annemarie Meyer,

Kastl, Schulstraße 20

26.09.2014

Heiratsort: Kastl

Dominik Hans Wegmann,

Kemnath, GT Waldeck,

Quellenweg 8

und Claudia Gerda Götz,

Kastl, Weha 15




**Bestattungen
Neumann
Kemnath, Tel. 09642-92040**

1993
als Familienunternehmen begonnen
nach 20 Jahren sind wir in ganz Oberfranken
und in der Oberpfalz tätig,
mit 12 fest angestellten Mitarbeitern
und 11 Teilzeitbeschäftigten

2013

- Gemeinsam den letzten Weg gestalten -

Hauptsitz-Speichersdorf,
kostenloses Trauerportal: e-traueranzeige.de

www.bestattungen-neumann.de

Kleinanzeige

Natur- u. Pferdeliebhaber: Versteigerung ZFH in Immenreuth, 200m² Wfl. zusätzl. 200m² mit Wintergarten im Rohbau, Pferdestall, Nebengebäude, Reitplatz, 4.780m² Grund, 3 Garagen, zusätzl. Ausbaufäche für FeWo etc. Verkehrswert 270.000 €. **Versteigerung am 18.11.14, 8³⁰ in WEN.** Infos: 0172-5651084, gabellohe6@gmx.de

Hinter den Kulissen der Kita L-L-Löhl

Mit den Krippenkindern die Natur entdecken

„Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da!“, so hört man in diesen Tagen aus dem Gruppenzimmer der Gelben Strolche in der Krippe. Ja, der Herbst ist da. Ein angenehmer Herbst bis jetzt. Wir schauen jeden Tag aus dem Fenster. Toll, es regnet nicht. Also raus ins Freie. Wir wollen den Herbst spüren, mit all unseren Sinnen erleben.



Nur wenige Meter sind wir gelaufen, schon haben wir das erste Ziel unseres Ausflugs erreicht. Auf dem kleinen Weg vor uns liegen einige Kastanien auf dem Boden. Die „Naturschatzsuche“ ist eröffnet. Die Kinder stöbern unter den Herbstblättern. Tatsächlich da liegen noch mehr. Stolz präsentieren sie uns ihren Fund. Besonders beeindruckt sind die Gelben Strolche von den Kastanienigeln. „Aua, das piekst“, ruft ein Kind. Vorsichtig öffnen wir die stachelige, grüne Haut und befreien die Kastanie von der Schale. Nachdem die Taschen reichlich gefüllt sind, schlendern wir weiter in den Park. „Kinder, lauscht mal. Könnt Ihr etwas hören?“, fragt Christine. Die Blätter rauschen im Wind. Hin und wieder hört man Eicheln und Kastanien vom Baum fallen. Die Vögel zwitschern ihre Lieder. Fernab der Straße dürfen sich die Kleinen nun selbst auf Entdeckungsreise durch die Natur machen. Sie betrachten Herbstblätter, sammeln Stöcke. Ein Kind strei-

chelt vorsichtig einen Baum. Ameisen und Käfer krabbeln am Stamm entlang. Wir entdecken einen Fliegenpilz am Wegrand und sehen uns ein verlassenes, großes Schneckenhaus gemeinsam an. Wir geben den Kindern Zeit, sich in die Natur zu vertiefen und nicht nur daran vorbeizulaufen. Sie haben die Gelegenheit die Umwelt bewusst und intensiv mit ihren eigenen Sinnen wahrzunehmen. Da braucht es kaum noch Erklärungen von uns Erwachsenen. Die Kinder erschließen sich die Welt selbst. Zurück in der Einrichtung werden die gesammelten Eindrücke noch vertieft. Aus den gesammelten Naturschätzen entsteht ein Fühlpfad. Kisten mit Kastanien, Baumrinde, Blättern, Steinen usw. reihen sich aneinander. Die Krippenkinder fühlen barfuß die unterschiedlichen Oberflächen. Aus Salzteig formen die Kinder Fliegen- und Steinpilze. Im Gruppenraum entsteht ein Naturtisch mit den verschiedenen Findlingen zum Betrachten. Am Fenster schauen uns mittlerweile Eichhörnchen und Igel beim Spielen zu. Die Naturreise geht sicherlich noch weiter. Wir sind gespannt, was es noch alles um uns herum zu entdecken gibt.



Segen für die Kindergartenkinder



Wie alle Jahre fand im Kindergarten St. Anna zu Beginn des Kindergartenjahres eine Andacht mit Kindersegnung statt. Pfarrer Heribert Stretz erteilte den Kindern des Kindergartens und der Eltern-Kind-Gruppe den Einzelsegen. Pfarrer Stretz stellt den guten Gott heraus, der immer da ist und seine schützende Hand jeden Tag über alle hält. Die Vorschulkinder sprachen in einem Gebet den Dank an den Himmlischen Vater aus für die Kindergartengruppe, die Freunde, Spielsachen, Erzieherinnen und für ihre Eltern. **Text und Foto: hl**

Rätselspaß mit ZauberKünstler Wobby

Hallo liebe Rätselfreunde,

für viele Kinder war Schulanfang und da hat jedes Kind bestimmt eine schöne Schultüte bekommen. Schaut euch die 2 Schultüten genau an! Sucht die Fehler, kreuze sie an und schneide das Bild aus.

Klebt das Bild auf eine Postkarte, Name, Alter und Adresse nicht vergessen und ab in den Briefkasten.

Viel Glück wünscht Euch

ZauberKünstler Wobby



Und hier wieder unser neues Siegerkind, Lucia Gründhammer 9 Jahre aus Höflas bei Vorbach. Sie hat sich einen großen Kuschelbären ausgesucht, ihr seht mitmachen lohnt sich und nur wer eine Postkarte abschickt kann auch gewinnen.

Viel Glück wünscht Euch
ZauberKünstler Wobby



Übrigens, du kannst Wobby zu deinem Kindergeburtstag einladen. Luftballons, Kinderschnitten, Spielen und Spaß sind garantiert



Bitte vergiss nicht,
Deine Telefonnummer anzugeben.

Falls Du Fragen hast:
Meine Nummer lautet 0 92 31 / 50 55 55

Schicke Deine Postkarte an:

ZauberKünstler Wobby
Ludwig Hüttner Str. 10
95679 Waldershof



TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH



DER NEUE YARIS – ALS HYBRID, BENZINER ODER DIESEL.



Der Kleinwagen mit den zufriedensten Fahrern –
laut J.D. Power Kundenzufriedenheitsstudie*.



YARIS-S:

- MULTIMEDIA-AUDIOSYSTEM
- KLIMAANLAGE
- 16"-LEICHTMETALLFELGEN
- NEBELSCHEINWERFER
- RÜCKFAHRKAMERA

Vereinbaren Sie direkt
einen Probefahrtstermin
unter 0921 79210-39. Der
neue Yaris faszinierendes
Design & pures Fahrgefühl!

*Der Toyota Yaris erreicht die höchste Bewertung in der Kategorie „Kleinwagen“ in der J.D. Power Kundenzufriedenheitsstudie 2014. Die Studie basiert auf 18.288 befragten Personen zu 127 unterschiedlichen Modellen. Sie erfasst die Kundenzufriedenheit mit 2 Jahre alten Fahrzeugen. Die Studienergebnisse basieren auf Erfahrungen und Erlebnissen von Verbrauchern. Befragungszeitraum: Dez. 2013–Feb. 2014. Ihre Erfahrungen können abweichen. Mehr auf www.jdpower.com. Yaris-S, 1,33-l-Dual-VVT-i, 73 kW (99 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, 5-Türer. Kraftstoffverbrauch der hier genannten Modelle kombiniert 5,1–3,3 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 119–75 g/km (nach EU-Messverfahren). Abb. zeigt Yaris-S Benzin.

Autonova GmbH
Kemnather Str.31
95448 Bayreuth
Telefon: 09 21 / 79 21 00
info@autonova-bayreuth.de

Qualität macht sympathisch.
autonova
www.autonova-bayreuth.de